

INFOBRIEF

DEZEMBER 2024/ JANUAR 2025

Ein jegliches hat seine Zeit, ...

... und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit (Prediger 3,1.2). So sinnt der Prediger über die Wechselfälle des Lebens nach. „Anfangen hat seine Zeit, aufhören hat seine Zeit, eine Aufgabe annehmen hat seine Zeit, loslassen hat seine Zeit.“ So darf ich mich aktuell einreihen in die kunstvolle Dichtung des Predigers. Zehn Jahre liegen zwischen Anfangen und Aufhören in der FeG Auslandshilfe; eine Zeit reich an neuen Lebenswelten, Beziehungen, Freundschaften, Herausforderungen, Aufgaben, Verantwortlichkeiten und entsprechenden Lernfeldern.

Gott offenbart seine Liebe im Leid

Je länger ich in die Verantwortung für die FeG Auslandshilfe hineinwuchs, desto mehr fühlte ich mich angewiesen auf die Liebe, Gnade und Barmherzigkeit Gottes. Je mehr ich mich konfrontieren ließ mit der Not der Menschen in Ost- und Südosteuropa und auch weltweit, je mehr ich ein Teil dessen werden durfte, desto mehr wurde mir klar: Diese Welt, wie sie ist, kann ich ohne Gott nicht mehr denken. „*Auf den Straßen der Welt verbirgt sich Gott.*“ (Madeleine Delbrêl). Gott offenbart sich im Leid. Er hält sich nicht raus. Er begibt sich hinein, wird Mensch und menschlich. Und wir dürfen mit unserem Engagement ein Teil des Segens Gottes für andere Menschen sein und einfach helfen, auch wenn's oft nicht einfach ist.

1

„Brich dem Hungrigen dein Brot, ...

... und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut! Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und deine Heilung wird schnell voranschreiten, und deine Gerechtigkeit wird vor dir hergehen, und die Herrlichkeit des HERRN wird deinen Zug beschließen.“ Jesaja 58,7-8

Kaum ein anderes Wort hat mich in den letzten Jahren so begleitet und beschäftigt wie dieses. Anstatt dass wir uns um uns selbst drehen, ist es heilsam, sich anderen in ihrer Not zuzuwenden. Vor allem hat es mich zunehmend dankbar werden lassen und gelehrt, wie Dankbarkeit uns motivieren kann, von uns selbst abzusehen und auf Gott zu schauen und Menschen in Not zu dienen.

„Dankbarkeit ist die Wachsamkeit der Seele gegen die Kraft der Zerstörung.“ (Gabriel Marcel).

Danke ...

... Euch allen, dass ich in dieser herausfordernden und vornehmen Aufgabe mit Euch unterwegs sein durfte, danke für alle Ermutigung, Korrektur, Vergebung, Liebe und Geduld. Es war die schönste Zeit meines Dienstes. Jetzt ist Loslassen an der Zeit und Zeit, die Verantwortung in andere Hände zu legen. Samuel Pienkny und der Allianz-Mission e.V. wünsche ich den reichen Segen Gottes. Und ich freue mich wiederum auf eine neue Zeit, so viel, wie Gott sie schenkt.

Herzliche Grüße aus dem Bundeshaus

Witten, den 06.12.2024
Ihr/ Euer




Ein Schatz in irdenen Gefäßen ...

Mit diesem Infobrief der FeG Auslandshilfe und mit Blick auf meine zukünftige Leitungsverantwortung (ab 01. Februar 2025) wende ich mich heute an Sie. Es ist mein Wunsch, dass mit der Integration der FeG Auslandshilfe in die Allianz-Mission e.V. und mit dem Wechsel in der Leitung nicht etwas zu Ende geht, sondern dass es kontinuierlich weitergeht. Die Leitung bleibt, wie sie es auch von Anfang an war, bei unserem Herrn Jesus Christus. Die Aufgabe ist unverändert: „Bewegt von Gottes Liebe helfen wir“. Paulus schreibt an die Korinther: „**Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, auf dass die überschwängliche Kraft von Gott sei und nicht von uns**“. Der Schatz ist die Liebe Gottes in Jesus Christus. Die FeG Auslandshilfe hat diesen Schatz seit 35 Jahren reichlich geteilt. Es sind viele Zeichen der Liebe, der Hoffnung und des Glaubens aufgerichtet worden und deutlich sichtbar. Langsam beginne ich, dies zu sehen und freue mich über das, was Gott mit all den treuen Unterstützern dieser Arbeit, auch mit Ihrer Hilfe, gewirkt hat! Ich freue mich darauf, Sie im kommenden Jahr kennenzulernen und dass die FeG Auslandshilfe nun zusammen mit der Allianz-Mission e.V. den Menschen dienen wird! Für den Bestand der diakonischen Einrichtungen, die mit Unterstützung der FeG Auslandshilfe gepflanzt wurden und auch für viele Partnergemeinden im Ausland ist unsere Partnerschaft ganz wesentlich. Darum bitte ich Sie, diese wichtige Arbeit weiter mitzutragen und Gott um seinen Segen und seine Führung zu bitten. Shalom.

Ihr




TRANSPORTPLAN WINTERHILFE UKRAINE

07.-14. Dezember – 2 Transporte
Ukraine

Harald Gilbert | Guido Ortmann
Helmut Bedenbender | H.-J.
Neuschäfer

Darüber hinaus werden mit Partnern aus unserem Netzwerk **vier weitere Hilfsgütertransporte noch vor Weihnachten** in die Ukraine fahren.

Ein weiteres Hilfsprogramm der FeG Katastrophenhilfe über Habitat for Humanity Deutschland e.V. ist in Planung.

Dabei bleiben wir auf Ihre/ Eure Hilfe angewiesen und danken Ihnen/ Euch ganz herzlich für Ihre/ Eure Treue.

Unsere Dienste werden nur möglich mit **vielen ehrenamtlichen Fahrern, Helfern und Helferinnen**. Sie alle bitten um eure ermutigende Unterstützung im Gebet.

Mehr unter www.auslandshilfe.feg.de